



**Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig**

Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rathaus, 38100 Braunschweig

Herrn  
Friedrich Knapp  
New Yorker Group Services  
International GmbH & Co KG  
Hansestraße 48

38112 Braunschweig

Geschäftsstelle  
Fraktionsgeschäftsführer Volker Schmidt

Rathaus Zimmer A 1.61  
38 100 Braunschweig  
Telefon: 0531/470-3582  
Telefax: 0531/470-2983

E-Mail: [gruene.ratsfraktion@braunschweig.de](mailto:gruene.ratsfraktion@braunschweig.de)  
Internet: [www.gruene-braunschweig.de](http://www.gruene-braunschweig.de)

Konto Nr.: 36 20 11 - 303  
Postbank Hannover, BLZ 250 100 30

---

21.3.2014

Schwimmbad Gliesmarode

Sehr geehrter Herr Knapp,

wie Sie vermutlich der Presse entnommen haben, haben wir uns über Ihre Pressemitteilung, mit der Sie Ihre Rettungsabsicht bezüglich des Gliesmaroder Bades veröffentlicht haben, gefreut. Wir sehen in Ihrem Engagement für dieses Schwimmbad eine mögliche Chance, das Angebot für das Schwimmen in Braunschweig über das 3-Bäder-Konzept hinaus für die Bürgerinnen und Bürger zu erweitern.

Da wir in engem Kontakt mit der Bürgerinitiative zum Erhalt des Bades stehen, ist uns auch bekannt, was bisher mit dieser Gruppe andiskutiert worden ist. Dennoch bleiben für uns noch viele Fragen offen, die wir gerne auch mit Ihnen direkt oder einem Ihrer Vertreter zeitnah besprechen würden. Sie haben sicherlich Verständnis dafür, dass es für uns als Fraktion des letztendlich mit der Entscheidung befassten Rates der Stadt Braunschweig ungünstig ist, solche Informationen bisher nur über Dritte zu erhalten.

Wir haben im Verwaltungsausschuss am 18. Februar 2014 mit einem entsprechenden Antrag einen Beschluss herbeigeführt, der sicherstellt, dass vor einer abschließenden Entscheidung über einen Weiterbetrieb des Gliesmaroder Bades keine Fakten geschaffen werden, die eine mögliche Sanierung und Weiternutzung des Bades erschweren oder gar verhindern. Damit wurde Ihnen die Möglichkeit gegeben sich in einem angemessenen Umfang über die Gegebenheiten des Bades Gliesmarode zu informieren und die nötigen Unterlagen zu erhalten sowie Ihre Konzeption erarbeiten zu lassen. Auch wenn wir in diesem Beschlusstext keine zeitliche Begrenzung festgelegt haben, bis zu der eine Entscheidung über eine Sanierung gefallen sein muss, wird auch für Sie verständlich sein, dass wir bei unserer Antragstellung dennoch eine Frist von 3 bis 4 Monaten im Kopf hatten, innerhalb derer zumindest Klarheit geschaffen sein muss ob und wie es mit dem Bad in Gliesmarode weitergehen kann. Wir sind deshalb sehr daran interessiert möglichst bald eine verbindliche Aussage zu Ihren Vorstellungen hinsichtlich einer Sanierung und eines Betriebes des Bades zu erhalten.

Natürlich sind wir ebenso gespannt auf Ihr inhaltliches Konzept, weil dies für uns ein ganz wesentliches Entscheidungskriterium dafür ist, ob die Stadt sich auf die Sanierung und den

Weiterbetrieb einlassen kann oder nicht. Aus unserer Sicht gibt es ein wichtiges städtisches Interesse an einer Nutzung des Bades für den Schwimmunterricht an den umliegenden Schulen, aber wir sehen darüber hinaus durchaus auch den von den VertreterInnen der Bürgerinitiative formulierten Bedarf für Vereine und Menschen, die ungestört in Ruhe ihre Bahnen ziehen wollen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns so bald wie möglich zu den obenstehenden Punkten Informationen zukommen lassen könnten, denn wir möchten unser Stimmverhalten in den Ratsgremien zu der Frage, ob es eine Zukunft für das Gliesmaroder Bad geben soll oder nicht, möglichst gut vorbereiten. Darüber hinaus wünschen wir uns natürlich eine möglichst gute Kommunikation zwischen der Verwaltung und Ihnen, aber durchaus auch zwischen den Ratsfraktionen und Ihnen, damit die abschließende Entscheidung des Rates aufgrund sachlicher Informationen und Tatsachen und nicht aufgrund von Stimmungen oder gar „Ver“-Stimmungen getroffen wird.

Wir sehen Ihrer Antwort mit Interesse entgegen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

.....  
(Holger Herlitschke, Fraktionsvorsitzender)